

2. AUSGABE APRIL 1979

DÄ BACHTELER SCHII

CLUBZEITUNG DES SKICLUB AM BACHTEL
UND DER PANORAMA-LOIPE, GIBSWIL

VORSTAND DES SKICLUBS AM BACHTEL

Saison 1978/79

Präsident:

P. Zollinger, Grünhügel 9
9231 Lütisburg Tel. 073/31 39 88

Aktuar:

B. Leutwiler, Hub
8498 Gibswil Tel. 055/95 23 35

Kassier:

U. Maurer, Rebackerstr.
8340 Wernetshausen Tel. 01/937 18 21

Rennchef:

F. Fuhrmann, Tösstalstr.
8494 Bauma Tel. 052/46 24 16

JO-Chef:

F. Kunz, Hüppenweg 9
8636 Wald Tel. 055/95 13 51

Beisitzer:

U. Honegger, Blattenbach
8636 Wald Tel. 055/95 24 81

E. Kocher, Riedtwies
8636 Wald Tel. 055/95 13 19

Liebe "Bachteler-Schii-Leser"

In der zweiten Ausgabe unserer Hauszeitung möchten wir Ihnen einige Tips für den bevorstehenden Sommer geben, aber auch zurückblicken auf die Langlaufsaison 1978/79.

Wie Sie sich in diesem hoffentlich warmen Sommer auf die nächste Saison vorbereiten sollten, verrät Ihnen Hans Pfenninger auf Seite 5. Auch unser Sommerprogramm bietet Ihnen diesbezüglich einige Möglichkeiten. Und für Wanderer, die das Gebiet "hinter" dem Bachtel weniger gut kennen, haben wir einen Wandervorschlag.

Dass die Zukunft der Panoramaloipe den Verantwortlichen Sorge bereitet, lesen Sie auf den Seiten 9 und 10.

Von den vielen guten Resultaten unserer Rennläufer wollen wir im "Bachteler-Schii" nur die wichtigsten wiedergeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

Der Vorstand

SOMMER PROGRAMM

TURNEN FUER JEDERMANN

Ab Mittwoch 23. April
Jeden Mittwoch 20 Uhr, Turnhalle Laupen
Leitung: Ursi Honegger

RENNLAEUFERTRAINING

Ab Freitag 27. April
Jeden Freitag 19.30 Uhr, Turnhalle Burg Wald
Leitung: Hans Pfenninger

WIR BIETEN IHNEN EINE GROSSE AUSWAHL FÜR
IHREN LIEBLINGSSPORT

Langlaufen — Skifahren —
Bergsteigen

REISEN SIE GERNE

Koffer — Taschen



SOMMERMEISTERSCHAFT 1979

<u>Jassen:</u>	Freitag 25. Mai Rest. Frohsinn Bühl
<u>Sternmarsch:</u>	Sonntag 1. Juli Ziel Bachtel-Kulm
<u>Pfeilschiessen:</u>	Samstag/Sonntag/Montag 25./26./27. August JO-Stand Walder Chilbi
<u>Berglauf:</u>	Sonntag 23. September Wald - Pooalp

Natürlich führen wir auch dieses Jahr eine 2-tägige Bergtour oder ein Trainings-Wander-Weekend durch. Genaueres später.

An die Gönner unserer Panoramaloipe:

Möchten Sie an der Sommermeisterschaft teilnehmen, dann senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse und dem Vermerk "Sommermeisterschaft" an: Peter Zollinger, Grünhügel 9
9231 Lütisburg

Wir werden Ihnen jeweils das Programm zustellen.

SOMMERTRAINING FÜR VOLKSLANGLÄUFER

von Hans Pfenninger, Langlauftrainer SSV

Mit dieser Trainingsanleitung möchte ich Volkslangläufer ansprechen, die nicht mit grossen Ambitionen Rennen bestreiten, sondern ein gesundes, aufbauendes Ganzjahrestraining betreiben möchten.

Skilaufen ist das beste und effektivste Training. Darum sollten Sie Ihre Skis nach der Volkslaufsaison nicht gleich in den Keller stellen. Langlaufskitouren abseits gespurter Loipen in herrlichem Frühlingssulzschnee sind nicht nur tolle Skierlebnisse, sondern man schult dabei auch Skiführung und Abfahren ausgezeichnet.

Waldlauf, Bergmarsch und Berglauf, Rollski, Radfahren, Orientierungslauf, Rudern und Schwimmen sind je nach Möglichkeit zur Ausübung geeignete Ausgleichssportarten, um die Ausdauer zu verbessern. Mit Gymnastik und Spielen bleibt man beweglich.

Wenden Sie 4/5 der zum Training verfügbaren Zeit zur Verbesserung der Ausdauer auf. 120 - 140 Pulsschläge pro Minute ist die günstigste Kreislaufbelastung im Ausdauertraining während 20 - 90 Minuten. Begnügen Sie sich am Anfang mit kurzen Trainings, und steigern Sie dann die

Distanz bei gleichbleibender Kreislaufbelastung. Laufen Sie jeweils gemächlich ein- und aus. Halten Sie sich daran: 3 Stunden nach einer Hauptmahlzeit kein Training oder Wettkampf. Bei Arbeitsüberbelastung, Müdigkeit, Erkältungen oder behindernden Verletzungen müssen Sie das Trainingspensum reduzieren, oder pausieren. Um Erkältungen und Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie sich dem Wetter und der Temperatur entsprechend kleiden. Läufer suchen sich ihre Trainingsschuhe besonders sorgfältig aus und als Radfahrer lassen Sie sich Sattel- und Lenkerhöhe vorteilhaft von einem Fachmann einstellen.

Bemühen Sie sich, jede Sportart, die Sie betreiben, auch mit einer guten Technik auszuüben. Auch Volkslangläufer setzen sich Ziele und freuen sich an Leistungssteigerungen. Kontrollieren Sie einmal im Monat Ihre Form in der Sportart, die Sie am meisten betreiben.

Volkslangläufe werden am Morgen gestartet. Darum rate ich Ihnen, einmal pro Woche morgens zu trainieren, sonst gewöhnt man sich an einen Abendtrainingsrythmus und kann vormittags kaum seine Normalleistung erreichen.

Je nach Kondition, Zeit und gesteckten Zielen planen Sie ein Wochenprogramm.

zum Beispiel:

1mal abends Hallentraining/Skiturnen mit
Gymnastik und Spiel

1-2mal abends oder morgens wählen zwischen
Waldlauf, Bergmarsch, Rollski
oder Radfahren

Wochenende: Bergtour, Rudern, Radtour mit
Familie oder Freunden.

Trainieren Sie in schöner Umgebung, auf Grat-, Strand- oder Tobelwegen, in Moorgebieten oder schönen Wäldern. Nehmen Sie sich ab und zu Zeit, die Natur zu betrachten. Ein scheues Tier, ein Nebelmeer, einen schönen Sonnenuntergang.

Im nächsten "Bachteler Schii" möchte ich Ihnen Tips über Skitraining, Vorbereitungen auf Volksläufe und Renntaktik geben.
Bis dann viel Spass beim Training und "Guet zwäg" bis im Herbst!

Hans Pfenninger

*NACH EM LAUF MUESCH DI' NÜD
LANG BSINNE*

*MIR TRÄFFED EUS IM
REST.*

Fr  **hsinn** *INNE!*

DIREKT AN DER PANORAMA-LOIPE

FAM. ELSBETH U. OSKAR EBERLE 055/95/451

JO BACHTEL

Mit viel Erfolg haben unsere Jüngsten an den Rennen um den ZSV-Cup (ZSV = Zürcher Skiverband) teilgenommen. Von 6 im Voraus bestimmten Rennen wurden die 4 besten Resultate gewertet.

Mädchen Jahrg. 63 - 68

1.	Ruhstaller Margrit	SC Einsiedeln	45 P
7.	Kunz Hedi	SC Bachtel	15 P

Knaben II Jahrg. 65/66

1.	Schaad Andreas	TVU	100 P
5.	Manser Andreas	SC Bachtel	53 P
6.	Schibli Beat	SC Bachtel	44 P
9.	Meier Roger	SC Bachtel	29 P

Knaben III Jahrg. 63/64

1.	Kleinert Ernst	SC Langnau	91 P
2.	Keller Hansheiri	SC Bachtel	77 P
4.	Schneider Albert	SC Bachtel	65 P
5.	Vontobel Hano	SC Bachtel	55 P

Mit freundlichen Grüßen
Franz Kunz

Restaurant Kreuzstrasse

Treffpunkt für jung und alt
Kegelbahn

Silvia Usseglio Telefon (055) 95 12 59

Montag geschlossen

PANORAMA

LOIPE

Liebe Freunde der Panoramaloipe

Weihnachten und Neujahr ohne Schnee, auch während den Sportwochen kein Schnee und dazu mehrere verregnete Wochenende.

Wir können nur hoffen, dass der nächste Winter besser wird.

Die misslichen Verhältnisse haben leider dazu geführt, dass von den 350 Gönnerbeiträgen, die im Winter 77/78 eingegangen sind, ca. 150 Einzahlungen ausgeblieben sind, d.h. Mindereinnahmen von Fr. 2000.-

Allen Gönnern, die uns auch in diesem Winter unterstützt haben, danken wir herzlich. Wenn wir den "Bachteler Schii" auch all denen zustellen, die uns dieses Jahr keinen Beitrag überwiesen haben, so soll es ihnen zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben.

Unter dem Titel "Loipenmacher möchten nicht gratis arbeiten" ist am 26. Feb. 1979 im Tagi ein Interview mit dem Präsidenten des SC Bachtel erschienen. Dieses Interview möchten wir Ihnen im "Bachteler Schii" wiedergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Panorama-Loipe

POSTCHECK-KONTO : 84-8194

Loipenmacher möchten nicht gratis arbeiten

Obwohl besser besucht als manche Kunsteisbahn und manches Hallenbad, bereitet die öffentliche Langlaufloipe am Bachtel den Verantwortlichen Sorge, denn die Zukunft der populären Langlaufspur im Zürcher Oberland ist nicht gesichert. Es fehlt das Geld für die Entschädigung der vielen Fronarbeiter. Geld fehlt aber auch für die Anschaffung einer neuen Spurmaschine. Hansjörg Egger unterhielt sich mit dem Präsidenten des Skiklubs am Bachel, Peter Zollinger (Lütisburg).

TA: Wie hoch sind die jährlichen Investitionen in die Panoramaloipe?

Zollinger: Die finanziellen Aufwendungen für den Winter 1978/79 betragen rund 10 000 Franken, eingerechnet 2000 Franken Rückstellung für den späteren Ankauf einer neuen Spurmaschine (Preis 40 000 Franken). Die fünf Männer, ihre Frauen und verschiedene weitere Helfer arbeiten pro Saison zusammen rund 2000 Stunden unentgeltlich. Seit Winter 1976/77, als die Loipe erstmals professionell gespurt wurde, sind mehr als 8000 Fronarbeitsstunden geleistet worden.

TA: Wer unterstützt die Panoramaloipe?

Zollinger: 350 Gönner haben uns im letzten Winter mit Spenden im Betrag von 8000 Franken unterstützt. Weitere 2000 Franken konnten durch das Präparieren von Rennstrecken für Sportanlässe und eine Kleberaktion eingebracht werden.

TA: Erhalten Sie auch Zuwendungen von Gemeinde oder Kanton?

Zollinger: Nein – und wir fragen uns oft, ob es richtig sei, dass einerseits wenige Leute Hunderte von Stunden unentgeltlich arbeiten, damit Tausende ihrem Hobby frönen können, wenn andererseits Gemeinden und Kantone Millionen ausgeben für Hallenbäder oder Kunsteisbahnen, die oft noch schlecht besucht sind.

TA: Wie lange wird man auf der Panoramaloipe noch gratis schwitzen können?

Zollinger: Eintrittsgelder möchten wir möglichst keine erheben. Wir hoffen, dass sich immer mehr Leute unserem

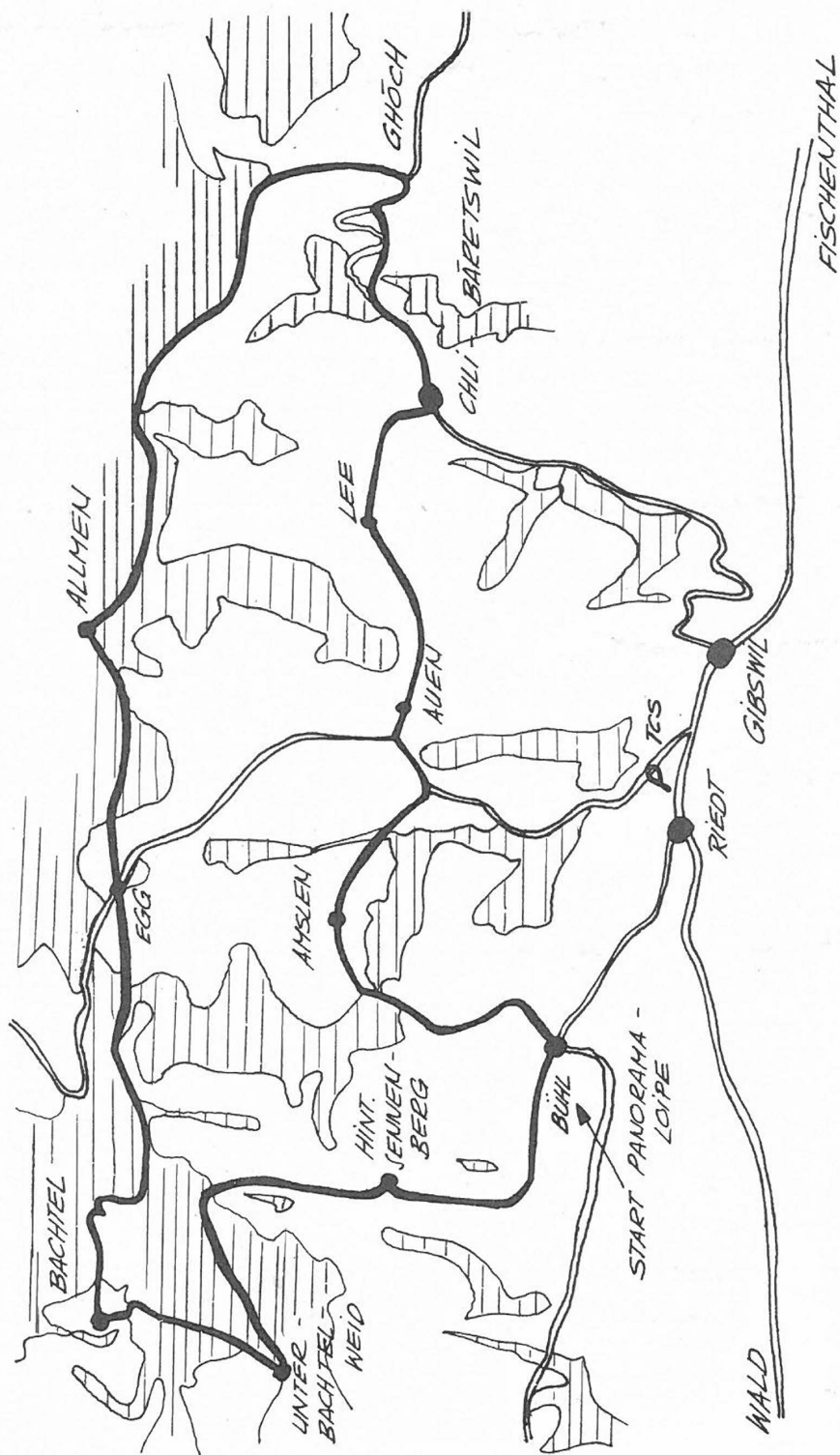
Verein als Gönner anschliessen werden (Jahresbeitrag 25 Franken). Die Information über die geleistete Arbeit an der Loipe soll deshalb auch verstärkt werden.

TA: Wird die Bachtelloipe verschwinden?

Zollinger: Damit die Panoramaloipe am Bachtel nicht verschwindet, müssen kurzfristig zwei Probleme gelöst werden: die «Loipenmacher» müssen für ihre Arbeit entschädigt werden, und die jährlichen Rückstellungen müssen so gross sein, dass wir in zwei, drei Jahren eine leistungsfähigere Spurmaschine anschaffen können. Dazu sind Jahreseinnahmen von mindestens 30 000 Franken nötig. Wenn schon der Bund und die Kantone den Naherholungsgebieten einen so wichtigen Stellenwert einräumen, dann sollte es doch auch möglich sein, mit entsprechenden Geldern den Weiterbestand der Panoramaloipe zu sichern.

(Tagi vom 26.2.1979)

WANDERVORSEHLAGE



Wissen Sie, dass Bühl-Gibswil, der Startplatz der Panoramaloipe, auch ein idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen und Trainingsläufe ist?

Unser Vorschlag:

Sie nehmen diesen "Bachteler-Schii", fahren nach Bühl-Gibswil und wandern los.

Von Bühl über den Hint.Sennenberg, Unterbachtelweid auf den Bachtel (Bergrest.).

Vom Bachtel ein steiler Abstieg zum Kaltenbrunnen, über die Egg, den Allmen führt unser Weg aufs Ghöch.

Der Rückweg führt uns über Chli-Bäretswil, Lee, Auenen, Amslen zurück nach Bühl.

Mit der nebenstehenden Skizze werden Sie den Weg finden.

Wollen Sie eine genauere Karte, dann empfehlen wir Ihnen die Wanderkarte "Tösstal - Zürcher Oberland" 1 : 25 000.

Marschzeit: ca. 3 - 4 Stunden

Viel Spass!

PS: Diese Wanderung können Sie natürlich ebenso gut von der Bahnstation Gibswil aus durchführen, und vom Ghöch direkt dorthin zurückkehren.

WISSEN SIE,

- dass der SSV (Schweizerischer Skiverband) dieses Jahr sein 75jähriges Jubiläum feiert. Gründung am 20.Nov.1904 in Olten.
- dass der Skiclub am Bachtel am 2./3. Febr. 1980 das JO-Interregionale (Langlauf / Sprunglauf), an dem ca. 400 Kinder teilnehmen, organisieren wird.
- dass die Arbeitsgemeinschaft "LLL" (Langläufer leben länger) ihr 10jähriges Jubiläum feiert.
- dass in der Schweiz beinahe 2 Millionen Leute skifahren oder langlaufen, aber nur ca. 120'000 Mitglieder eines Skiclubs sind.
- dass Sie beim SC Bachtel als Mitglied herzlich willkommen sind.



RAVA JOSEF

Maurergeschäft + Cheminéebau

8637 LAUPEN Wilistr. 3 Tel. 055 / 95 31 87

winterthur versicherungen	HAUPTAGENTUR WALD ROLF GRASMÜCK 8636 WALD ZH	
	Dorfplatz Tel. (055) 95 26 21 / 95 22 50	winterthur versicherungen

- dass Sie, wenn Sie eine Möglichkeit haben, Adressen zu drucken, unserem Aktuar sehr viel Arbeit abnehmen könnten.

Das heimelige Restaurant direkt
am Start der Loipe!

Bure-Zmorge
Langläufer-Zmittag



RESTAURANT + BÄCKEREI
ALPENBLICK

Kegelbahn
Zimmer für Gäste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
HR. und S. Pfenninger

DIE BESTEN RESULTATE DER RENNLAEUFER DES SC BACHTEL IM VERGANGENEN WINTER.

Albisstafette

- | | |
|---------------|---|
| Damen: | <u>1. SC Bachtel I</u>
(Vontobel Käthi, Schibli
Susi, Honegger Ursi) |
| Junioren: | 1. SC Einsiedeln
<u>2. SC Bachtel I</u>
(Vontobel Ruedi, Rüegg
Heinz, Rüegg Bernhard
Hanselmann Walter) |
| Senioren 4er: | 1. LC Altstetten
<u>8. SC Bachtel</u>
(Renggli Pius, Maurer
Markus, Beer Hansueli
Vontobel Chrigel) |
| Senioren 8er: | 1. SC Einsiedeln
<u>2. SC Bachtel</u>
(Keller Albert, Kocher
Ernst, Pfenninger Hans
Zumbach Ruedi, Pfenninger
Walter, Vontobel Felix
Fuhrmann Fritz, Hollen-
stein Ueli) |

ZSV - Meisterschaften Hinwil

- | | |
|------------|------------------------------|
| Damen Jun: | 1. Schönbächler Esther |
| | <u>2. Vontobel Käthi</u> SCB |
| | <u>7. Schibli Susi</u> SCB |

Damen:	1. Kurz Rosmarie	
	<u>7. Honegger Ursi</u>	SCB
	10. Manser Heidi	SCB
	11. Kunz Maya	SCB
Junioren:	1. Schuhmacher Walter	
	<u>5. Hanselmann Walter</u>	SCB
	<u>7. Vontobel Ruedi</u>	SCB
Senioren:	1. Steinauer Edgar	
	<u>3. Pfenninger Walter</u>	SCB
	<u>5. Hollenstein Ueli</u>	SCB
	6. Zumbach Ruedi	SCB

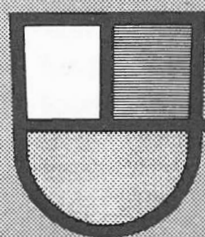
Schweizermeisterschaften Engadin

Junioren 15 km:	1. Ambühl Jos	
	<u>18. Hanselmann Walter</u>	SCB
	<u>77. Vontobel Ruedi</u>	
Senioren 15 km:	1. Egger Venanz	
	<u>72. Keller Albert</u>	SCB
30 km:	1. Hauser Edy	
	<u>57. Keller Albert</u>	SCB
50 km:	1. Ambühl Gaudenz	
	<u>33. Pfenninger Walter</u>	SCB
	<u>48. Zumbach Ruedi</u>	SCB

Koasalauf Kitzbühel

42 km:	16. Keller Albert	SCB
	33. Hollenstein Ueli	SCB
	58. Fuhrimann Fritz	SCB
72 km:	22. Pfenninger Walter	SCB
	31. Vontobel Chrigel	SCB
	85. Zumbach Ruedi	SCB

resultate; resultate; resultate



ZENTRUM HINWIL

(müller)

Chem.
Reinigung
937 11 79

berrensalon
ZENTRUM

GERDA FRECH TEL. 01 - 937 13 16

UOLG

Fleisch & Wurst



Tel. 937 30 88

**SPORT
SHOP**

ZENTRUM 937 13 15

**ZENTRUM
DROGERIE
HINWIL**

BUCHTIP

PAPALAGI

Die Reden des Südsee-Häuptlings Tuiavii aus Tiavea.

"Papalagi (sprich Papalangi) heisst der Weisse, der Fremde, wörtlich übersetzt aber der Himmelsdurchbrecher. Der erste weisse Missionar, der in Samoa landete, kam in einem Segelboot. Die Eingeborenen hielten das weisse Segelboot aus der Ferne für ein Loch im Himmel, durch das der Weisse zu ihnen kam. - Er durchbrach den Himmel."

"Die Palme wirft ihre Blätter und Früchte ab, wenn sie reif sind. Der Papalagi lebt so, wie wenn die Palme ihre Blätter und Früchte festhalten wollte: Es sind meine! Ihr dürft sie nicht haben und nichts davon essen! Wie sollte die Palme neue Früchte tragen können? Die Palme hat viel mehr Weisheit als ein Papalangi."

("Der Papalagi", Verlag Tanner & Staehelin)

Ob Anfänger oder Spitzensportler, alle kaufen beim brevetierten Sportexperten!
Darum für jeden Sport zu

ERNST PFISTER

PFISTER

Pfäffikon ZH

Seestrasse 5

Mittwoch Abendverkauf bis 21.00

1. Schweizer LL-Fachgeschäft
mit der elektronischen Härtetest-
Maschine der Weltmeisterschaften
1978 von Lahti

Mit diesem Supporter-Inserat
gewähren wir Ihnen 10%

ERNST PFISTER

SPORT

Uster

Brunnenstr. 10

Donnerstag Abendverkauf bis 21.00

inserate

Möchten Sie in unserer nächsten Ausgabe im
1979 ein Inserat platzieren?

Wir würden uns natürlich freuen.

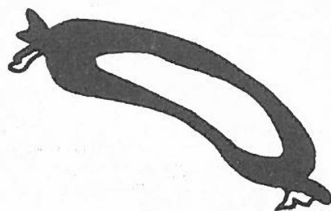
Die Inseratekosten für 2 Ausgaben betragen:

Ganze Seite	Fr. 200.--
Halbe Seite	Fr. 100.--
Viertel Seite	Fr. 50.--

Auskunft und Inseratenannahme bei allen
Vorstandsmitglieder.

GROSSE AUSWAHL UND BESTE
QUALITÄT IST UNSER PRIVILEG !

RIESEN
ZUBERBÜHLER



METZGEREI 8636 WALD

CLUBMEISTER 1979

LANGLAUF

Hollenstein Ueli
Honegger Ursi

SLALOM

Vontobel Ruedi
Kunz Maja

RIESENSLALOM

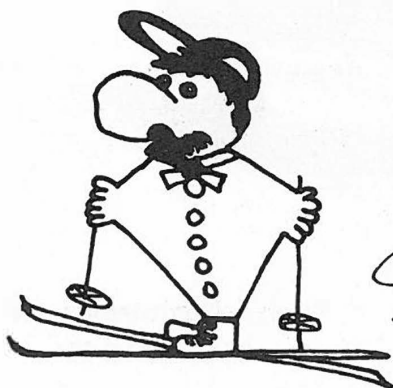
Vontobel Ruedi
Honegger Ursi

SPRUNGLAUF

Gutknecht Ruedi

KOMBINATION

Vontobel Ruedi
Honegger Ursi



limerick

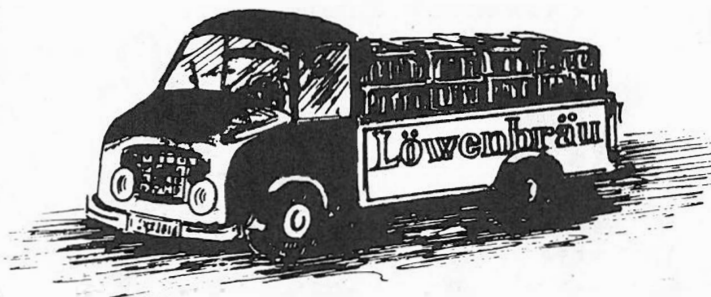
Es liebte ein Pärchen aus Mayen,
dem Frühling vertrauend,
im Freien.

Der Sonnenschein trugte.
Ein Stündlein genügte.

Jetzt niesen die zwei bald
zu dreien.

(Dieter Höss)

**Sei es Löwenbräu
Sei es Mineral
Kuratle liefert überall.**



**Restaurant
Haushaltungen
Lebensmittel
Festzelte
u. Sportanlässe**

**E. Kuratle Güntisbergstr. 15 Depothalter
Telefon 055 / 95 15 03**

Herrn
A. Honegger
Buchenweg 26
8636 Wald



Hypothekendarlehen Bau- und Renovationskredite



Zürcher Kantonalbank